

Wiesbadener Tagblatt.

No. 156. Samstag den 5. Juli 1856.

Bestellungen auf das 3te Quartal des Wiesbadener Tagblatts werden noch angenommen und baldigst erbeten.

Die Expedition des Tagblattes.

Gefunden:

Eine Broche, eine Partie bronzene Vorhang-Ornamente, ein Armband von Haar, ein Schlüssel, ein gestrickter Wams.

Wiesbaden, den 4. Juli 1856.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Befanntmachung.

Die Versteigerung der diesjährigen Grascrecenz auf den Domantalswaldwiesen der Oberförsterei Platte findet an nachfolgenden Tagen auf Ort und Stelle statt und beginnt:

Montag den 14. Juli Vormittags 10 Uhr im Distrikt Höllfunde &c.

Der Sammelplatz ist an der alten Jagdhütte am Platter Pfad.

Dienstag den 15. Juli Vormittags 10 Uhr im Distrikt große Linden und Kastanien-Allee &c.

Mittwoch den 16. Juli Vormittags 10 Uhr im Distrikt Försterwendelsrod &c.

Wiesbaden, den 4. Juni 1856.

Herzogliche Receptur.

3278

Körppen.

Befanntmachung.

Dienstag den 8. Juli Vormittags 9 Uhr werden im Zollhose dahier 77½ Maß Brantwein zu 47% Alkohol auf Meistgebot versteigert werden.

Biebrich, den 2. Juli 1856.

Herzogl. Hauptsteueramt.

369

Befanntmachung.

Die am 17. v. M. stattgehabte Vergebung der Beifuhr und des Zerfleinern von Decksteinen für die Unterhaltung der chaussirten städtischen Wege hat die Genehmigung des Gemeinderaths nicht erhalten und es soll diese

Beifuhr, angeschlagen zu 625 fl. — fr.

und das Steinerzkleinern 468 „ — „

Montag den 7. d. M. Vormittags um 11 Uhr anderweit in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 3. Juli 1856.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Befanntmachung.

Heute Samstag den 5. Juli Abends 6 Uhr kommt der Schlagsamen von 87 Ruthen 75 Schuh Acker des Herrn Ministerial-Revisioners Pfeiffer

dahier auf den Rößern zwischen Heinrich Schiebler Wittwe und Georg David Birk an Ort und Stelle zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 3. Juli 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

3279

Bekanntmachung.

Montag den 7. Juli d. J. Morgens 9 Uhr anfangend kommen die zu dem Nachlasse der Polizeidiener Weber's Wittwe von hier gehörigen Mobiliten in allerlei Haus- und Küchengeräthen, Weißzeug, Bettwerk, Kleidern und einem Vorrathe Kinderspielwaaren u. s. w. bestehend, in dem Hause des Schuhmachermeisters Philipp Rumpf Heidenberg No. 41 zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 27. Juni 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

3157

Bekanntmachung.

In dem Nauroder Gemeindewald kommen an Gehölz zur Versteigerung, wie folgt:

Dienstag den 8. Juli Vormittags 10 Uhr im District Heide und Bauwald:

26½ Klafter eichen Schälholz,

563 Stück eichene Gerüsthölzer,

2600 " " Baumstützen und

4 Werkholzstämme;

Mittwoch den 9. Juli Vormittags 10 Uhr in denselben Distrikten:

11500 Stück gemischte und eichene Schälholzwellen.

Bemerkt wird, daß der Anfang im District Heide gemacht wird.

Naurod, den 2. Juli 1856.

Der Bürgermeister.
Schneider.

265

Der Unterzeichnete, als Bevollmächtigter der Erben der dahier verstorbenen Hofrath Brodreich Wittwe, wird das denselben zustehende, in der Nerostraße zwischen Herrn Stadtrath Weygandt und Herrn Georg Adam Krieger gelegene zweistöckige Wohnhaus nebst Stallung und Hofraum und dem daranstoßenden bis an die Taunusstraße ziehenden, sich zu einem schönen Bauplatz eignenden Garten, Donnerstag den 10. Juli Nachmittags 3 Uhr in dem gedachten Hause unter den an dem Versteigerungstag bekannt gemacht werdenden Bedingungen meistbietend versteigern.

Wiesbaden, den 4. Juli 1856.

C. Mühl. 3280

Glace = Handschuhe

empfiehlt von 36 fr. an, 48 fr. und 1 fl. in sehr guter Waare; im Duzend billiger

3089

Ferd. Miller,
Kirchgasse No. 30.

Parfümerien aller Art, sowie Portemonnaies, Cigarren-Etui's, Notizbücher empfiehlt

L. Levi Wittwe. 3162

Ein guter neuer zweithüriger Küchenschrank mit Glasaufsatz, eichen Holz, lackirt, steht billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

3281

Ein noch sehr brauchbarer Esel ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

3282

Eine plattköpfige Ziege ist zu verkaufen Steingasse No. 28.

3283

Gute Kartoffeln sind billig zu haben Neugasse No. 6.

3284

Um Irrthümer zu vermeiden, mache ich hiermit bekannt, daß das
Bureau der Rheinischen Dampfschiffe
(Cölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft)

sich **nicht** am **Sonnenberger Thor**, sondern
Langgasse No. 12 neben der Post
befindet.

Wiesbaden, den 1. Juli 1856.

3285

F. W. Käsebier.

Bade - Lectüre.

352

Die Buch- und Kunsthandlung von Willh. Roth
in Wiesbaden

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß die

Leipziger Illustrierte Zeitung

(wöchentlich eine Nummer von 16 Folioseiten, mit vielen in den
Text gedruckten Abbildungen)

während der diesjährigen Badesaison

in einzelnen Nummern (ohne alle Abonnementsverbindlichkeit) durch
sie bezogen werden kann, und dass die seit den 15. Mai erschienenen
Nummern bei ihr vorrätzig sind.

Preis einer jeden Wochen-Nummer 5 Ngr. = 18 kr. rh. = 15 kr. C.-M.

Sackländer's sämmtl. Werke, 20 Bde. . . 12 fl. — fr.

Schiller's sämmtl. Werke, 12 Bde., eleg. geb. 7 " 30 "

Gothe's sämmtl. Werke, 40 Bde., eleg. geb. 36 " — "

sind vorrätzig in der antiquarischen Buchhandlung von

3286

L. Levi.

Nur doppelt ächtes Brönnner's Fleckenwasser, 2 Loth 8 fr. u. 8 Loth 20 fr.,
Cölnischwasser von Joh. Maria Farina gegenüber dem Jülich's-Platz
3287 bei Hof-Drechsler **Chr. Wolff.**

Corsetten nach Maß

werden gemacht bei **Kath. Schroth**, Langgasse No. 26.

3288

Es sind Häuser in jeder Lage der Stadt, sowie Landhäuser und
Mühlen zu verkaufen und Kapitalien von jeder Größe zu haben durch

Friedrich Schaus,

2930

Mauergasse No. 10.

Zu dem „**Actionär**“ werden einige Mitleser gesucht. Näheres in der
Expedition dieses Blattes.

3164

Kurſaal zu Wiesbaden.

461

Heute Samstag den 5. Juli Abends 8 Uhr

Réunion dansante.

Curſaal in Wiesbaden.

Täglich **Table d'hôte** um 1 Uhr und Montag den 7. Juli nimmt die **4 Uhr Tafel** ihren Anfang.

3289

Eröffnung des Hôtel de France.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meinen neu und auf das eleganteste eingerichteten **Gasthof** morgen den 6. Juli eröffnen werde. Unter Zuſicherung guter und reeller Bedienung bittet um geneigten Zuſpruch

3290

Jos. Huber.

Morgen Sonntag den 6. Juli

3291

Harmonie - Musik

in der Gartenwirthschaft

bei **Heinrich Barth**, im Bayeriſchen Hof.
Entrée für Herrn 6 Fr. — Damen ſind frei.

Nietherberg.

Morgen Sonntag den 6. Juli

3292

Harmonie - Musik.

Morgen den 6. Juli **Scheibenschießen**

im **Bären zu Bierstadt.**

3293

Gartenwirthschaft zur Belle Vue

in **Biebrich.**

Morgen Sonntag den 6. Juli eröffne ich meine **Gartenwirthschaft** unterhalb des Herzoglichen Schloſſes und der ſchönſten Ausſicht nach dem Rhein.

Indem ich dieſes meinen Freunden und Gönnern zur Anzeige bringe, halte ich mich beſtens empfohlen.

3294

G. Kraus, Belle Vue.

Der Text zu der heutigen Oper:

Fidelio

ist für 12 fr. zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Adamsthal,

3295

eine schöne Waldpartie eine halbe Stunde von der Stadt. **Wein und Kaffee** im Freien nebst vorzüglichem **Adamsthaler Apfelwein.**

Von Heute an vorzügliches **Frankfurter Lagerbier** per Glas 4 fr. bei **C. L. Birlenbach Wittwe,** unterm Uhrthurm. 3296

Die neuen, prachtvollen Stereoskopen aus Paris

in dem dazu erbauten Zelte auf dem Schloßplatz dahier, sind

 **nur noch morgen Sonntag den 6. Juli** zu dem herabgesetzten Preis à 6 kr. die Person zu sehen. 3113

Hierzu ladet ergebenst ein

Charles.

Bei dieser Ausstellung ist noch ein Theil der ersten ausgestellt.

Mosbach.

Sonntag den 6. Juli l. J. findet bei dem Unterzeichneten ein

großes Preissegelschießen

statt, wobei 3 Hauptpreise von namhaftem Werthe zur Auspielung kommen.

Loose zu 6 fr. das Stück können bei dem Unterzeichneten zu jeder Zeit in Empfang genommen werden.

Indem ich meine Freunde und Gönner hierzu ergebenst einlade, bemerke ich, daß für gute Speisen, Getränke und prompte Bedienung auf's beste gesorgt sein wird.

Ferd. Kettenbach,

3146

zur Stadt Wiesbaden.

Rassauer Hof zu Mosbach.

Von heute an täglich frischer

Cardinal,

die Rheinwein-Flasche zu 36 fr.

3297

Sonntag den 6. Juli findet die

Wirthschafts-Gröffnung auf der Grundmühle bei **Mosbach** mit gutbesetzter **Harmonie** statt, wozu ergebenst einladet

3239

Georg Wild.

Abonnementsbestellungen auf die

Mittelrheinische Zeitung

werden fortwährend angenommen in der
3200

Expedition, Langgasse 21.

Daß **Andr. Fuhrmann** aus meinen Diensten
entlassen ist, zeige ich hiermit an.

3298

Aug. Dorst.

Göttinger Würste, vorzüglicher Qualität, sowie

Prima Emmenthaler Schweizer-Käse

3216

empfiehlt **A. Schirmer** a. d. Markt.

Schwarze und grüne **Thee's** in vorzüglicher Qualität von 1 fl. 20 fr.
bis 7 fl. per Pfund bei **F. A. Ritter.** 2695

Mein **Geschäftslocal** befindet sich von heute
an in der **Louisenstraße No. 21**, der Verkauf von
Cigarren, Tabake und Chocolate wird wie
bisher fortgeführt, worin ich mich bestens empfehle.

3192

G. L. Helzel.

Aux Dames!

Spitzen aller Art: Point, Blondes, Brüsseler etc., mögen sie auch noch
so lädirt sein, werden wie neu hergestellt, so daß die schadhaft gewesenen
Stellen nicht mehr zu finden sind; ebenso alte Spitzen auf ächten Tüll
übertragen und werden auch solche zu waschen übernommen; auch lädirte
Stoffe werden auf's ähnlichste hergestellt. Billige und prompte Bedienung
werden mich empfehlen und ist Herr **Fr. Emmermann** dahier gerne bereit
die Commissionen für mich bestens zu besorgen.

3197

Louise Mayer.

Kautschuffämme

bei **Dom. Sangiorgio,**

Webergasse No. 9.

3095

Eine frische Sendung **feine Pariser Seidenhüte**, sowie modisfarbige
Filzhüte habe erhalten und empfehle solche, sowie mein vollständigst assort-
irtes **Kappen-Lager** unter Zusicherung reellster Bedienung zur geneigten
Abnahme.

3233

F. Müller, Goldgasse No. 16.

5 Stück **Wein**, worunter 1846r und 48r, sind theils in Stück und
theils in kleineren Quantitäten zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der
Expedition d. Bl. 3235

Am Wege nach der griechischen Kapelle, dicht am Walde, sind alle
Sorten **Kirschen** zu haben. 3163

Privat-Entbindungs-Aufnahme.

Bei Unterzeichneter finden **Frauenzimmer** behufs ihrer Entbindung freund-
liche und billige Aufnahme und können der größten Verschwiegenheit ver-
sichert sein.

2994

Elise Neubert, Hebamme,
Gräberstraße B. 46 in Mainz.

L. Wagner in Mainz,

große Bleiche Lit. E. 31,

empfiehlt sein stets reichlich assortirtes Lager in seinen **Pariser Blumen** für Hüte und Hauben, **Ballcoiffuren**, **Armbändern** von Perlen, **Colliers**, **Kopfnadeln** &c. Alles in bester Qualität und zu sehr billigen Preisen. 2448

Zwei bis drei noch sehr brauchbare **Arbeitspferde** werden abgegeben bei

21

Jean Blees, in Viebrich.

Verloren.

Am letzten Sonntag wurde eine **Elfenbeinbroche** verloren. Man bittet dieselbe gegen eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 3299

In der Spiegelgasse oder am Kranzplaz wurde ein **Quittungsbüchlehen** mit blauer Decke verloren. Der Finder wird gebeten, solches gegen eine Belohnung Kapellenstraße No. 10 abzugeben. 3300

Am 3. Juli wurde auf der Straße von Frauenstein nach Viebrich ein braunes **Geldtäschchen** mit einer Zehnguldennote und einigen Gulden in Silbermünzen verloren. Wer dasselbe Lannusstraße No. 21 abgibt, erhält den dritten Theil des Fundes zur Belohnung. 3301

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen von braver Familie, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle als Kinder- od. Hausmädchen und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3302

Eine perfekte Köchin wird in eine stille Haushaltung gesucht. Nur auf solche wird reflektirt, welche über ihre frühere Stellungen und ihr gutes Verhalten gehörigen Nachweis liefern können. Näheres in der Exped. d. Bl. 3303

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird in eine kleine Familie gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3304

Ein braves junges Mädchen, welches gut zu nähen versteht, wird in eine kleine Familie gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3305

Ein braver Junge kann das Bäckergeschäft erlernen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2916

800 fl. — 900 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch
Carl Habel. 3141

Mühlgasse No. 2 sind 2 bis 3 möblirte Zimmer zu vermietthen. 3213

An Kurfremde zu vermietthen ein Zimmer mit Kabinet. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 3189

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 5. Juli: **Fidelio**. Große heroische Oper in 2 Akten von R. Kreitschke. Musik von Beethoven.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung für 12 fr. zu haben.

Morgen Sonntag den 6. Juli: **Deborah**. Volksschauspiel in 4 Akten von Mosenthal.

Evangelische Kirche.

7. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Eibach.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags $\frac{3}{4}$ 9 Uhr: Herr Pfarrer Steubing.

Nach der Mittagskirche Katechismuslehre mit der männlichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Steubing.

Katholische Kirche.

8. Sonntag nach Pfingsten. 6. Juli.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 "

Hochamt und Predigt 9 "

3te h. Messe 11 "

4te h. Messe 2 "

Nachmittag: Andacht mit Segen

Werktags: Täglich h. Messen um 6 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag

und Samstag Schulmessen um 7 Uhr; Samstag Abends um

6 Uhr Salve und Beichte.

Griechisch-russischer Gottesdienst.

Sonntag den 6. Juli.

Die heil. Messe um 10 Uhr Vormittags.

Deutschkatholischer Gottesdienst

Sonntag den 6. Juli Morgens 9 Uhr im Saale des Pariser Hofes in der Spiegelgasse, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe. 66

Nach dem Gottesdienste findet Gemeindeversammlung statt. Tagesordnung: Rechnungsablage nebst Jahresbericht und Aeltestenwahl.

Wiesbaden, 4. Juli. Im Monat Juni 1856 waren die Einnahmen auf der Taunus-Eisenbahn:

für 99,308 Personen, mit Einschluß für Reisegepäck und Traglasten, excl. des auf Requisition beförderten Militärs . . . 55,308 fl. 46 fr.

" 79,945 $\frac{10}{100}$ Centner Frachtgüter, excl. Postgüter . . . 10,380 " 2 $\frac{1}{2}$ "

" Vieh- und Equipagen-Transport 696 " 13 "

aus verschiedenen Quellen 189 " 36 "

Im Ganzen 66,574 fl. 37 $\frac{1}{2}$ fr.

Wiesbaden, 4. Juli. Bei der gestern in Frankfurt beendigten Ziehung der zweiten Klasse 130. Stadtlotterie fiel auf No. 13729 der Preis von fl. 2000.

Charade.

Mein Erstes strebt und folgt,

Mein Zweites beugt nieder,

Doch trifft es nur die Hand,

O, so erquidt's auch wieder.

Das Ganz' erstrebe stets

In Worten und in Thaten;

Doch bist Du ein Regent,

So treib's aus Deinen Staaten!

Auflösung der Charade in No. 144.

Räthsel.

Schwimmbad im Nerothal. Am 4. Mitt. 4 Uhr: Wasserwärme 16° R. 237

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.